

Schweizerisches Bundesblatt

XXIV. Jahrgang. III. Nr. 42. 14. September 1872.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.

Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckeret in Bern.

Nachtrag.

Auf besondern Wunsch der schweizerischen Gesandtschaft in Paris läßt man nachträglich noch einige weitere Beilagen zum Berichte derselben vom 10. Juli 1872 (Seite 177 hievon) folgen.

Rechnung der Subskription zu Gunsten
auf 30.

Kommission für anonyme Gaben

SOLL.

	Fr.	Rp.
Empfangen von der schweizerischen Gesandtschaft bis 30. Juni 1871 (siehe Beilage H zum Bericht vom 10. Juli 1871)	29,179.	90
Empfangen von der schweizerischen Gesandtschaft vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872	81,551.	25
Empfangen von der schweizerischen Gesellschaft für Unter- stützung der Kriegsoffer, für einen im Dienste während der Belagerung verwundeten schweizerischen Pompier (Beilage A)	500.	—
Empfangen von Verschiedenen, Rückzahlung der von ihnen erhaltenen Gaben (Beilage A)	1,070.	—
Total auf 30. Juni 1872	112,301.	15

der hilfsbedürftigen Schweizer in Paris

Juni 1872.

für verschämte Arme.

	Haben.	
	Fr.	Rp.
Ausgaben bis 30. Juni 1871 (siehe Beilage H, Bericht vom 10. Juli 1871)	29,179.	90
Ausgaben vom 1. Juli bis 31. Dezember 1871	50,708.	30
An " " 1. Januar bis 30. Juni 1872	30,289.	05
An " einen schweizerischen Pompier (siehe neben)	500.	—
Total der Ausgaben bis 30. Juni 1872	110,677.	25
Saldo in Kasse am 30. Juni 1872	1,623.	90
Bilanz	112,301.	15

Paris, den 1. Juli 1872.

Die Richtigkeit bescheinigt:

Der Legationsrath:
Sardy.

Beilage E.

**Subskription zu Gunsten der bedürftigen
Direkte von der Schweizerischen Gesandtschaft
Rechnung auf**

Soll.

	Fr.	Rp.
Auf die Generalrechnung der Ausgaben der Subskription getragen (siehe Beilage A):		
1. Ausgaben der Gesandtschaft vom 1. Juli bis 31. Dezember 1871	11,093.	25
2. Ausgaben der Gesandtschaft vom 1. Januar bis 30. Juni 1872	15,290.	60
Total	26,383.	85
Direkte Ausgaben der Gesandtschaft, auf die General- rechnung vom 30. Juni 1871 (siehe Beilage K, Be- richt vom 10. Juli 1871) getragen	42,272.	90
Bilanz: gleiche Summe	68,656.	75

Schweizer in Paris während des Kriegs.

in Paris ausgetheilte Unterstützungen.

30. Juni 1872.

		Haben.	
		Fr.	Rp.
Hilfsbeiträge vom Juli 1871, durch die Gesandtschafts-	kanzlei	1,280.	25
" " August " " " "		789.	—
" " Sept. " " " "		676.	20
" " Okt. " " " "		2,531.	25
" " Nov. " " " "		2,377.	55
" " Dez. " " " "		2,430.	—
" vertheilt durch den Minister vom 1. Juli	bis 31. Dezember 1871	1,009.	—
" vom Januar 1872		4,654.	60
" " Februar durch die Gesandtschaftskanzlei		2,967.	75
" " März " " " "		2,074.	—
" " April " " " "		2,339.	30
" " Mai " " " "		1,265.	70
" " Juni " " " "		1,472.	25
" vertheilt durch den Minister vom 1. Januar	bis 30. Juni 1872	517.	—
Total auf 30. Juni 1872		26,383.	85
Total der direkten Hilfsbeiträge der Gesandtschaft auf	30. Juni 1871 (siehe Beilage E des Berichtes vom		
	10. Juli 1871)	42,272.	90
Total		68,656.	75

Paris, den 1. Juli 1872.

Die Richtigkeit bescheinigt:

Der Legationsrath:
Barby.

Beilage F.

**Zahlungen an die Schweizerischen Hilfs-Gesellschaften oder
auf Rechnung der Subskription zu Gunsten**

So II.

1871.

	Fr.	Rp.
Auf den Kredit der Generalrechnung der Ausgaben der Gesandtschaft für 1871 getragen, für Zahlungen an das gemischte Comité der rue Chabrol Nr. 69 . . .	5,099.	05
Auf den Kredit der Generalrechnung der Ausgaben der Gesandtschaft für 1871 getragen, Subventionen an die Schweizerischen Hilfs-Gesellschaften in Paris . . .	20,000.	—
Bilanz: gleiche Summe	25,099.	05

**Comites in Paris, vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872,
der bedürftigen Schweizer in Paris.**

		Haben.	
		Fr.	Rp.
1871.			
Juli	4.	Zahlung an das gemischte Comité der rue Chabrol	1,000. —
"	17.	" " " " " " " "	500. —
"	24.	" " " " " " " "	1,000. —
August	1.	" " " " " " " "	1,000. —
"	15.	" " " " " " " "	1,000. —
Sept.	4.	" " " " " " " "	1,000. —
		Total	5,500. —
"	10.	Erhalten vom Comité der rue Chabrol	400. 95
		Total der Ausgaben des gemischten Comité vom 1. Juli bis 10. September 1871	5,099. 05
Dez.	6.	Der schweizerischen Gesellschaft für gegenseitige Unterstützungen in Paris zugestellt	Fr. 5,000
"	31.	Der schweizerischen Gesellschaft für gegenseitige Unterstützungen in Paris zugestellt	" 5,000
		Total der von der Schweiz. Gesellschaft für gegenseitige Unterstützungen vertheilten Summen	10,000. —
"	6.	Der helv. Wohlthätigkeitsgesellschaft zugestellt Ausgaben derselben auf 30. Juni 1872	Fr. 6,825. 10
		Saldo in Kasse, bei Hrn. Jules Marcuard, Kassier der helv. Gesellschaft, auf 30. Juni 1872	" 3,174. 90
		Gleiche Summe wie die Subvention	Fr. 10,000. —
			25,099. 05

Paris, den 1. Juli 1872.

Die Richtigkeit bescheinigt:

Der Legationsrath:
Carby.

Beilage G.

Laufende Rechnung bei Gentsch,

auf 30. Juni

Soll.

	Fr.	Rp.
Gezahlt an Hrn. Kern, den 2. Februar 1872	6,000.	—
" " " " " 17. " "	4,000.	—
" " " " " 1. März "	4,000.	—
" " " " " 19. " "	5,000.	—
" " " " " 10. April "	6,000.	—
" " " " " 20. " "	6,000.	—
" " " " " 13. Juni "	5,000.	—
Saldo	50,851.	80
	<hr/>	
	86,851.	80

Lütjcher & Comp. in Paris1872, zu 3^o/o.

	Haben.	
	Fr.	Rp.
Saldo auf 31. Januar 1872	56,418.	65
Empfangen von Hrn. Kern, den 1. Mai	25,000.	—
Paris, am 30. Juni	4,892.	73
Zinse zu 3 ^o /o (122)	540.	42
	<hr/>	
	86,851.	80
Saldo auf 30. Juni 1872	50,851.	80

Paris, den 25. Juni 1872.

(Gez.) **Gentsch, Lütjcher & Comp.**

Für getreue Abschrift:

Paris, den 15. Juli 1872.

Favey.

Bericht

des

Schweiz. Generalkonsuls in Yokohama (Hrn. R. Brennwald
von Männedorf, Kts. Zürich) über das Jahr 1871.

(Vom 1. Januar 1872.)

An den hohen Schweiz. Bundesrath.

Erster Theil.

1. Lage im Allgemeinen und Handelsgesetzgebung.

Die Armee sowohl als die Flotte sind gänzlich nach europäischem System umgewandelt worden, und werden unter fremden Instruktoren nach den neuesten Systemen und mit den neuesten Waffen einexerzirt. Aber auch in andern Richtungen macht die Regierung die lobenswerthesten Anstrengungen, um sich auf gleichen Fuß mit den übrigen civilisirten Nationen zu stellen. Oeffentliche Schulen und Hospitäler sind mit großen Kosten eingerichtet und unter Leitung von fremden Fachleuten gestellt worden; eine landwirthschaftliche Mission, aus Amerikanern bestehend, die mit den reichsten Mitteln ausgestattet ist, soll, vorerst auf der Insel Jesso, die Japaner lehren, den Boden nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten und die Viehzucht rationell zu betreiben; ein vollständiges Telegraphennetz ist in Ausführung begriffen, und soll Yokohama noch im Laufe dieses Jahres in direkte

Nachtrag.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.09.1872
Date	
Data	
Seite	249-258
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 419

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.